

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Fachbereich 02
Wirtschaftswissenschaften

M.Sc. Quantitative Accounting and Finance

Inhalt

Importmodule aus anderen Studiengängen sind ausgegraut.

1.	BASISBEREICH ACCOUNTING AND FINANCE	4
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING I: VALUE-BASED MANAGEMENT	4
	ASSET PRICING THEORY/CAPITAL MARKET THEORY	5
	QUANTITATIVE METHODS IN EMPIRICAL FINANCE	6
	UNTERNEHMENSBEWERTUNG: THEORIE UND PRAXIS.....	7
2.	BASISBEREICH MATHEMATIK	9
	CS 280 — GRUNDLAGEN DER ANALYSIS	9
	CS 180 — GRUNDLAGEN DER LINEAREN ALGEBRA.....	10
3.	AUFBAUBEREICH ACCOUNTING AND FINANCE	12
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING II: MANAGERIAL DECISION MAKING, GOVERNANCE, AND CONTROL	12
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING IV: SELECTED ISSUES.....	13
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING V: ADVANCED ISSUES.....	14
	BEHAVIORAL FINANCE	15
	CASE STUDIES IN ENTREPRENEURIAL FINANCE	16
	GRADUATE (RESEARCH) PROJECT QUANTITATIVE ACCOUNTING AND FINANCE: CASE STUDY	18
	GRADUATE (RESEARCH) PROJECT QUANTITATIVE ACCOUNTING AND FINANCE: PRESENTATION	19
	QAF AUSLAND I	20
	QAF AUSLAND II	20
	QAF AUSLAND III	21
	QAF AUSLAND IV	22
	RECHNUNGSLEGUNG I: KONZEPTE & INTERNATIONALES.....	23
	RECHNUNGSLEGUNG II: BEWERTUNG & GOVERNANCE	25
	RECHNUNGSLEGUNG III: AUSGEWÄHLTE FRAGESTELLUNGEN	26
	RECHNUNGSLEGUNG IV: VERTIEFENDE FRAGESTELLUNGEN	28
	SELECTED PROBLEMS IN BANKING AND FINANCE/BANKING	29
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG I.....	30
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG II.....	31
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG III.....	32
4.	FREIER WAHLPFLICHTBEREICH (BLOCK ACCOUNTING)	33
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING II: MANAGERIAL DECISION MAKING, GOVERNANCE, AND CONTROL	33
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING IV: SELECTED ISSUES.....	34
	ADVANCED MANAGEMENT ACCOUNTING V: ADVANCED ISSUES.....	35
	RECHNUNGSLEGUNG I: KONZEPTE & INTERNATIONALES.....	36
	RECHNUNGSLEGUNG II: BEWERTUNG & GOVERNANCE	38
	RECHNUNGSLEGUNG III: AUSGEWÄHLTE FRAGESTELLUNGEN	39
	RECHNUNGSLEGUNG IV: VERTIEFENDE FRAGESTELLUNGEN	40
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG I.....	42
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG II.....	43
	UNTERNEHMENSBESTEUERUNG III.....	44
5.	FREIER WAHLPFLICHTBEREICH (BLOCK FINANCE)	45
	BEHAVIORAL FINANCE	45
	CASE STUDIES IN ENTREPRENEURIAL FINANCE	46
	SELECTED PROBLEMS IN BANKING AND FINANCE/BANKING	49

MACROECONOMICS AND FINANCE	47
MONETARY ECONOMICS.....	48
6. FREIER WAHLPFLICHTBEREICH (BLOCK METHODEN: FORMAL).....	51
AUSGEWÄHLTE THEMEN DER MATHEMATIK A („PROSEMINAR“).....	51
ELEMENTARE STOCHASTIK.....	52
CS 380 — GRUNDLAGEN DER HÖHEREN MATHEMATIK.....	53
FINANZMATHEMATIK I.....	55
FINANZMATHEMATIK II.....	56
OPTIMIERUNG.....	57
QUANTITATIVES RISIKOMANAGEMENT	58
7. FREIER WAHLPFLICHTBEREICH (BLOCK METHODEN: EMPIRISCH).....	60
CS 010 — EINFÜHRUNG IN DIE INFORMATIK	60
CS 542 — MASCHINELLES LERNEN	61
MULTIVARIATE STATISTISCHE METHODEN	62
ÖKONOMETRIE.....	63
PRAKTIKUM ZUR STOCHASTIK	65
VERTIEFUNG QUANTITATIVER METHODEN MIT R.....	66
8. FREIER WAHLPFLICHTBEREICH	68
QAF AUSLAND I.....	68
QAF AUSLAND II.....	69
QAF AUSLAND III.....	70
QAF AUSLAND IV.....	70
9. SCHLÜSSELQUALIFIKATION.....	71
SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FÜR FORTGESCHRITTENE.....	71
10. VERTIEFUNGSBEREICH.....	72
SEMINAR EMPIRICAL FINANCE	73
SEMINAR FINANZIERUNG UND BANKEN FÜR FORTGESCHRITTENE.....	74
GRADUATE (RESEARCH) PROJECT QUANTITATIVE ACCOUNTING AND FINANCE: TERM PAPER	72
SEMINAR RECHNUNGSLEGUNG UND UNTERNEHMENSBEWERTUNG	75
SEMINAR STATISTIK FÜR FORTGESCHRITTENE.....	77
11. ABSCHLUSSBEREICH.....	78
MASTERARBEIT	78

1. Basisbereich Accounting and Finance

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting I: Value-based Management
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Wesentliches Ziel des Moduls ist die Vermittlung von fundierten theoretischen und praktischen Kenntnissen aus dem Bereich Management Accounting (Controlling) mit Blick auf Themen der wertorientierten Unternehmensführung und -steuerung (Value-based Management). Die Studierenden sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Instrumente des wertorientierten Managements anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Modulprüfung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 56 Stunden Prüfungsvorbereitung: 76 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester

Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Asset Pricing Theory/Capital Market Theory
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Allgemeine Bewertungstheorie (Arbitrage-Theorie, Law of One Price- und nutzenorientierte Bewertung), Bewertung von Derivaten, Zinsstrukturtheorie, Sonderaspekte der Bewertung (CAPM als Spezialfall der nutzenorientierten Bewertung und APT, Unternehmensbewertung, Real Optionen) Risiko und Risikopräferenzen, Portfolio Selektionstheorie (Grundlagen und Erweiterungen), CAPM (Grundform und Erweiterungen)</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen Techniken zur Entscheidung unter Risiko und zur Bewertung riskanter Zahlungsströme kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 67 Stunden Prüfungsvorbereitung: 68 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<p>Lehrsprache: Englisch</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch/Englisch</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Skriptum zur Vorlesung, Aufgabensammlung, Kontrollfragen

Modulbezeichnung	Quantitative Methods in Empirical Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Anhand ausgewählter finanzwirtschaftlicher Fragestellungen werden ökonometrische und statistische Methoden vorgestellt. Parallel dazu wenden die Studierenden diese Methoden unter Zuhilfenahme des Softwarepakets STATA auf empirische Daten an.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel dieses Moduls ist es, die teilnehmenden Studierenden zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung zu befähigen. Ausgehend von einigen ausgewählten finanzwirtschaftlichen Fragestellungen werden im Vorlesungsteil der Veranstaltung zunächst zentrale ökonometrische und statistische Methoden, die in der empirischen Kapitalmarktforschung zum Einsatz kommen, vorgestellt. Gleichzeitig erhalten die Studierenden im Übungsteil des Moduls unmittelbar Gelegenheit, diese Methoden unter Zuhilfenahme des Softwarepakets Stata im PC-Pool des Fachbereichs auf empirische Daten anzuwenden. Damit eignen sich Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Moduls Kenntnisse in der finanzwirtschaftlichen Datenanalyse an, die sie für die Umsetzung einer empirischen Abschlussarbeit sowie darüber hinaus für zahlreiche Tätigkeiten in der Finanzwirtschaft qualifizieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Computer Lab Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden

	Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Assignments: 55 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 25 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Hinweis: Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn das Modul „Advanced Management Accounting III: Selected Issues“ belegt wird.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Test (60 Minuten) und Essay (8-10 Seiten) Prüfungsleistung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Unternehmensbewertung: Theorie und Praxis <i>Corporate Valuation: Theoretical and Practical Aspects</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul kann durch die Veranstaltungen „VL Unternehmensbewertung“ und „Planspiel Unternehmensbewertung“ befüllt werden. Unternehmensbewertung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (Investitionsrechnung, Kapitaltheorie, Entscheidungstheorie, Portfolio-Selection, Kapitalmarkttheorie), Grundlagen (Entwicklung, Leitidee, Bewertungsanlässe), Individuelle Grenzpreisermittlung (Reproduktions- und Liquidationswert, Ertragswertverfahren), Marktorientierte Grenzpreisermittlung (DCF-Methode, Realoptionsansatz), Konfliktbezogene Unternehmensbewertung (Zwei- und Mehr-Personen-Konflikt)

	<p>Planspiel Unternehmensbewertung: Im Planspiel werden die in der VL vermittelten Inhalte auf der Basis eines realen Fallbeispiels eingeübt. Das Planspiel deckt den gesamten Bewertungsprozess (inklusive simulierter Verhandlungssituationen usw.) ab.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen Erkenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung. Diese erfahren eine Ergänzung durch ein Planspiel Unternehmensbewertung, das die theoretischen Erkenntnisse auf einen konkreten praktischen Fall anwendet. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

2. Basisbereich Mathematik

Modulbezeichnung	CS 280 — Grundlagen der Analysis Basic Real Analysis
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <p>Grundlagen der mathematischen Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Logik und der Mengenlehre • Beweistechniken, Induktionsbeweise • Reelle Zahlen, Funktionen, Ungleichungen • Abzählbarkeit • Fakultät, Binomialkoeffizient, Binomischer Lehrsatz <p>Folgen und Reihen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften von Folgen und Reihen, Grenzwerte • Konvergenzkriterien • Landau-Symbole <p>Funktionen in einer Veränderlichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exponentialfunktion und trigonometrische Funktionen • Grenzwerte von Funktionen, Stetigkeit, Monotonie • Zwischenwertsatz, Satz vom Minimum und Maximum • Potenzreihen <p>Differenzierbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • affin-lineare Approximation • Ableitungsregeln • Mittelwertsatz der Differentialrechnung • lokale Extrema • Taylorentwicklung <p>Integrierbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung • Integrationsregeln • uneigentliche Integrale <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen und Fertigkeiten in Analysis, insbesondere Verständnis für den Grenzwertbegriff bei Folgen, Reihen, Funktionen und Potenzreihen erwerben, • Querverbindungen zu ihrer eigenen Disziplin erkennen, • mathematische und insbesondere analytische Denk- und Arbeitsweisen an konkreten Fragestellungen, auch an technisch motivierten Problemstellungen üben, • mathematische Intuition entwickeln und deren Umsetzung in präzise Begriffe und formale Begründungen erlernen, • das Abstraktionsvermögen schulen,

	<ul style="list-style-type: none"> in den Übungen ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS),
Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die im Modul Grundlagen der Linearen Algebra vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden im Studiengang bzw. in den Studiengängen B.Sc. Data Science, B.Sc. Informatik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik LAaG Informatik Im Studiengang B.Sc. Informatik muss das Modul im Studienbereich Mathematik Pflichtmodule absolviert werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Jedes Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Hajo Holzmann, Dr. Dorothea Strauer
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> Dörfler, W.; Peschek, W. : Einführung in die Mathematik für Informatiker, Hanser Wolff, M.; Gloor, O.; Richard, Chr. : Analysis Alive, Birkhäuser Forster, O. : Analysis 1, Vieweg Hachenberger, D.: Mathematik für Informatiker, Pearson Oberguggenberger, M.; Ostermann, A.: Analysis for Computer Scientists, Springer Teschl, G.; Teschl, S.: Mathematik für Informatiker, Band 2: Analysis und Statistik, Springer

Modulbezeichnung	CS 180 — Grundlagen der linearen Algebra Basic Linear Algebra
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Basis

<p>Inhalte und Qualifikationsziele</p>	<p>Inhalte: Grundlagen der mathematischen Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Logik und der Mengenlehre • Beweistechniken • Abbildungen, Injektivität und Surjektivität • Zahlenräume, komplexe Zahlen • Körper • elementare Rechentechniken, Polynomdivision <p>Vektorräume und lineare Abbildungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basis, Dimensionen • Matrizen, lineare Gleichungssysteme • Lösungsverfahren, Determinanten • Darstellung linearer Abbildungen, Basiswechsel • Skalarprodukt, Orthogonalität • Orthogonale Projektionen, Drehungen und Spiegelungen • Eigenwerte, Diagonalisierbarkeit <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Prinzipien der linearen Algebra, insbesondere die Bedeutung linearer Strukturen und Algorithmen, verstehen, • Querverbindungen zu ihrer eigenen Disziplin erkennen und beschreiben können, • das mathematische Basiswissen für das weitere Studium erwerben, • mathematische Arbeitsweisen einüben (Entwickeln von mathematischer Intuition und deren formaler Begründung, Verständnis des strengen axiomatischen Aufbaus mathematischer Gebiete), • ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit in den Übungen durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion trainieren.
<p>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</p>	<p>Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS),</p>
<p>Arbeitsaufwand</p>	<p>270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)</p>
<p>Ggf. Lehr- und Prüfungssprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme</p>	<p>Keine</p>

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden im Studiengang bzw. in den Studiengängen B.Sc. Data Science, B.Sc. Informatik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik LAaG Informatik Im Studiengang B.Sc. Informatik muss das Modul im Studienbereich Mathematik Pflichtmodule absolviert werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. István Heckenberger
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Dörfler, W.; Peschek, W.: Einführung in die Mathematik für Informatiker, Hanser; Pareigis, B.: Lineare Algebra für Informatiker, Springer; • Jänich, K.: Lineare Algebra, Springer

3. Aufbaubereich Accounting and Finance

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Wesentliches Ziel des – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting III angebotenen – Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Strukturen zu erkennen, Konzepte einzuordnen, deren Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren, sowie deren Grenzen zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.

	Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung (in der Regel im Sommersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting IV: Selected Issues
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen

	umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und Verschriftlichung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting V: Advanced Issues
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von

	Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine nachhaltige Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium und Gruppenarbeit Präsentationen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (10-30 min) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Behavioral Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Aufbauend auf einer zielgerichteten Wiederholung der zentralen Konzepte rationalen Entscheidens unter Unsicherheit werden die Teilnehmer der Vorlesung zunächst umfassend mit der Prospect Theory als der am weitesten verbreiteten formalisierten Alternative zur Erwartungsnutzentheorie vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden in dieser

	<p>Veranstaltung eine Einführung in die experimentelle Verhaltensforschung und einen umfassenden Überblick über bislang identifizierte Verhaltens- und Kapitalmarktanomalien. Abgerundet wird das Modul durch einen Vortrag im Rahmen des integrierten Students' Colloquium, in dem die Teilnehmer in Kleingruppen selbständig die methodische Vorgehensweise und die empirischen Erkenntnisse einer ausgewählten wissenschaftlichen Forschungsarbeit nachvollziehen und präsentieren.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden umfassend mit Konzept und methodischem Instrumentarium sowie insbesondere mit dem über die klassische Finanztheorie hinausgehenden Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern und auch auf Marktebene vertraut.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Students' Colloquium Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Vortrag: 25 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 55 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Case Studies in Entrepreneurial Finance
Leistungspunkte	6 LP

Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Fallstudienseminar kombiniert Konzepte und Fälle in der Unternehmensfinanzierung und überbrückt damit die Kluft zwischen (Corporate Finance) -Theorie und -praxis. Dies ist in diesem Bereich dringend notwendig. Die Methodik des Seminars unterscheidet sich dabei wesentlich von einer traditionellen Veranstaltung. Die Lernenden sammeln Erkenntnisse und Wissen selbst, während die Lehrenden sie durch den Erstellungs- und Entdeckungsprozess führen und diesen erleichtern.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Fragen im Bereich der Finanzierung junger Unternehmen anhand schriftlicher Fallanalysen selbständig zu lösen. Daneben werden Kenntnisse im Bereich der Businessplan-Erstellung vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Selbststudium Aktive Teilnahme während der Lehrveranstaltung Präsentationsleistung Schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudienlösung</p>
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Referat Prüfungsleistung: Hausarbeit</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Case Study
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ein Projekt aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance, sei es durch einen mehrwöchigen Praxisaufenthalt oder den durch den Besuch eines mehrwöchigen Forschungskurses vorzubereiten, zu initiieren und zu lenken, (2) die unterschiedlichen Facetten des Projektes herauszuarbeiten und (3) es in lösbare Teilaufgaben zu trennen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mentoringgespräch Kann nur in Verbindung mit den Modulen „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Presentation“ und „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Term Paper“ gewählt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Portfolio unbenotet
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Presentation
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) eine Präsentation in einem Projekt aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance zu erarbeiten, (2) die Präsentation – auch vor verantwortlichen Praktikerinnen und Praktikern – vorzustellen, (3) die Ergebnisse zu diskutieren und mit fachlicher Kritik konstruktiv umzugehen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Angeleitetes Selbststudium, Teamtreffen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Mentoringgespräch</p> <p>Kann nur in Verbindung mit den Modulen „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Case Study“ und „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Term Paper“ gewählt werden.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland I (QAF Abroad I)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich internationaler Betriebswirtschaftslehre oder Methoden nachzuvollziehen und anzuwenden und (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland II (QAF Abroad II)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht

Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, zu verstehen und anzuwenden, (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland III (QAF Abroad III)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte

	Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, weiterführende Fragestellungen aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Methoden, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen, zu skizzieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland IV (QAF Abroad IV)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Probleme mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und zu lösen.
Lehr- und Lernformen,	Lehr- und Lernformen:

Veranstaltungstypen	Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales <i>Advanced Financial Accounting I: Concepts and International Aspects</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul besteht insbesondere aus den Veranstaltungen „Ökonomische Analyse der Rechnungslegung“ sowie „Internationale Rechnungslegung“, kann aber alternativ auch ganz oder teilweise mit den Veranstaltungen der Module M-RLG III befüllt werden.</p> <p>Ökonomische Analyse der Rechnungslegung: Kodifizierte Rechnungslegungskonzeptionen (Statik, Dynamik, Organik), Reformkonzeptionen des Jahresabschlusses (Kapitalerhaltungskonzepte, Kapitalwertorientierte Ansätze, Finanzplanorientierte Ansätze), Informationsökonomie, Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Ereignis- und Assoziationsstudien), Rechnungslegung und Unternehmensrechnung</p>

	<p>Internationale Rechnungslegung: Harmonisierung der Rechnungslegung (Ursachen, Ziele, Klassifikationen, Ebenen, Alternative Rechnungslegungssysteme), Grundlagen der Rechnungslegung nach den IAS/IFRS (Konzeptionelle Grundlagen, Elemente, Aktiva und Passiva, Ertrag und Aufwand, Bewertung), Ansatz und Bewertung wesentlicher Bilanzpositionen, Weitergehende Informationsinstrumente, Konzernrechnungslegung (Grundlagen, Währungsumrechnung, Konsolidierungen)</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der Rechnungslegung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

Modulbezeichnung	Rechnungslegung II: Bewertung & Governance <i>Advanced Financial Accounting II: Corporate Valuation & Governance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul umfasst folgende zwei Veranstaltungen:</p> <p>Unternehmensbewertung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (Investitionsrechnung, Kapitaltheorie, Entscheidungstheorie, Portfolio-Selection, Kapitalmarkttheorie), Grundlagen (Entwicklung, Leitidee, Bewertungsanlässe), Individuelle Grenzpreisermittlung (Reproduktions- und Liquidationswert, Ertragswertverfahren), Marktorientierte Grenzpreisermittlung (DCF-Methode, Realoptionsansatz), Konfliktbezogene Unternehmensbewertung (Zwei- und Mehr-Personen-Konflikt)</p> <p>Corporate Governance: Grundlagen (Begriffe, Grundfragen, ordnungsrelevante Interessen, Wirtschafts- und Unternehmensordnung), Kapitalistische Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Konnexinstitute), Managerunternehmung (Kapitaleigner vs. Manager, Theorien der Managerherrschaft, empirische Befunde, alternative Kontrollmechanismen), Mitbestimmte Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Probleme und Perspektiven), Comparative Corporate Governance, Rechnungslegung und Prüfungswesen als Teilbereich der Corporate Governance</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung und Corporate Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und</p>

	die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting III – Selected Issues</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul besteht insbesondere aus den Veranstaltungen „Praxis der Abschlussprüfung“ sowie „Rechnungslegung von Versicherungen“, kann aber alternativ auch ganz oder teilweise mit den Veranstaltungen der Module M-RLG I befüllt werden. Praxis der Abschlussprüfung: Verhältnis von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer, Ziele und Ausrichtung der Abschlussprüfung, Risk Assessment and Planning, Testing, Markt für Abschlussprüfungen

	<p>Rechnungslegung von Versicherungen: Überblick über Versicherungen, Rechnungslegung von Versicherungen, Jahresabschlussanalyse von Versicherungen, Regulierung von Versicherungen, Versicherungen aus Transaktionssicht</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Governance und/oder Bewertung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>								
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	45 Stunden	Ergänzende Studien:	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden
Kontaktstunden:	45 Stunden								
Ergänzende Studien:	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden								
Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden								
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration, Exportmodul								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur								
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.								
Dauer des Moduls	Jeweils 1 Semester								
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester								
Beginn des Moduls	Sommersemester								
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls								
Literaturangaben (optionale Angabe)									

Modulbezeichnung	Rechnungslegung IV: Vertiefende Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting III – Advanced Issues</i>								
Leistungspunkte	6 LP								
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht								
Niveaustufe	Vertiefung								
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul greift aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung und angrenzenden Feldern auf, um diese in einem fortgeschrittenen Modul vertieft zu behandeln und einzuüben. Das Modul umfasst demnach eine Vorlesungs- und Übungskomponente. Der Schwerpunkt liegt auf quantitativen rechnungslegungsbezogenen Fragestellungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung und Bewertung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>								
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	45 Stunden	Ergänzende Studien:	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden
Kontaktstunden:	45 Stunden								
Ergänzende Studien:	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden								
Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden								
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration, Exportmodul								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur								
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.								
Dauer des Moduls	Jeweils 1 Semester								
Häufigkeit des Moduls	In der Regel alle zwei Semester								
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester								

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Selected Problems in Banking and Finance/Banking
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Existenzbedingungen für einmütig unterstützte Zielfunktionen in Unternehmen, Agency Theorie, Hedging (statisch und dynamisch), Kurzeinführung in Corporate Finance Banken in Deutschland (Legaldefinition Bank, Überblick über Banksystem), Bewertung von Bankprodukten (Krediten, Einlange), Bankenregulierung, Bankpolitik</p> <p>Qualifikationsziele: Studierende sollen Interessenkonflikte in Unternehmen, die Bewertung von Krediten sowie finanzwirtschaftliches und aufsichtsrechtliches Risiko Management kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	<p>Lehrsprache: Englisch</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch/Englisch</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten)</p> <p>Prüfungsleistung: Klausur</p>

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung I <i>Corporate Taxation I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf steuerrechtliche Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere des Steuerrechts. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die generelle Steuerrechtssystematik zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung II <i>Corporate Taxation II</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf entscheidungsorientierte betriebswirtschaftliche Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung III <i>Corporate Taxation III</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf internationale Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/ Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Essay (15-20 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

4. Freier Wahlpflichtbereich (Block Accounting)

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting II: Managerial Decision Making, Governance, and Control
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Wesentliches Ziel des – in der Regel im Wechsel mit dem Modul Advanced Management Accounting III angebotenen – Moduls ist die Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen Strukturen zu erkennen, Konzepte einzuordnen, deren Anwendungsmöglichkeiten zu identifizieren, sowie deren Grenzen zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation Zusätzlich Vorträge von und Diskussion mit Persönlichkeiten aus der Praxis.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 48 Stunden Vor- und Nachbereitung: 66 Stunden

	Prüfungsvorbereitung: 66 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung (in der Regel im Sommersemester)
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting IV: Selected Issues
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und Verschriftlichung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Hausarbeit wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p> <p>Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführerin bzw. Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung mit Übungselementen Gruppenarbeit und Selbststudium Präsentation

Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Advanced Management Accounting V: Advanced Issues
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Das – unregelmäßig angebotene – Modul zielt darauf ab, anhand wechselnder Themen fundierte und praktisch nutzbare Kenntnisse aus den Bereichen (Management) Accounting, Finance und Governance zu vermitteln. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen, die Verbindung von Theorie und Praxis, wie auch die Anwendung im Rahmen umfassender Problemstellungen (Studienleistung Referat) und die Überprüfung des Erlernten im Rahmen der Prüfungsleistung Klausur wird eine nachhaltige Ausbildung gewährleistet. Das Modul wird empfohlen für Studierende, welche planen im Bereich Unternehmensberatung, Controlling, Finanzierung, Rechnungswesen, oder Management eines Unternehmens anzufangen und perspektivisch eine Tätigkeit als Geschäftsführer, CEO oder CFO anstreben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium und Gruppenarbeit Präsentationen
Arbeitsaufwand	180 Stunden

Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: Referat (10-30 min) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Unregelmäßig
Beginn des Moduls	Nach Ankündigung
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Marc Steffen Rapp
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung I: Konzepte & Internationales <i>Advanced Financial Accounting I: Concepts and International Aspects</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul besteht insbesondere aus den Veranstaltungen „Ökonomische Analyse der Rechnungslegung“ sowie „Internationale Rechnungslegung“, kann aber alternativ auch ganz oder teilweise mit den Veranstaltungen der Module M-RLG III befüllt werden.</p> <p>Ökonomische Analyse der Rechnungslegung: Kodifizierte Rechnungslegungskonzeptionen (Statik, Dynamik, Organik), Reformkonzeptionen des Jahresabschlusses (Kapitalerhaltungskonzepte, Kapitalwertorientierte Ansätze, Finanzplanorientierte Ansätze), Informationsökonomie, Rechnungslegung und Kapitalmarkt (Ereignis- und Assoziationsstudien), Rechnungslegung und Unternehmensrechnung</p> <p>Internationale Rechnungslegung: Harmonisierung der Rechnungslegung (Ursachen, Ziele, Klassifikationen, Ebenen, Alternative</p>

	<p>Rechnungslegungssysteme), Grundlagen der Rechnungslegung nach den IAS/IFRS (Konzeptionelle Grundlagen, Elemente, Aktiva und Passiva, Ertrag und Aufwand, Bewertung), Ansatz und Bewertung wesentlicher Bilanzpositionen, Weitergehende Informationsinstrumente, Konzernrechnungslegung (Grundlagen, Währungsumrechnung, Konsolidierungen)</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der Rechnungslegung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung II: Bewertung & Governance <i>Advanced Financial Accounting II: Corporate Valuation & Governance</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul umfasst folgende zwei Veranstaltungen:</p> <p>Unternehmensbewertung: Finanzwirtschaftliche Grundlagen (Investitionsrechnung, Kapitaltheorie, Entscheidungstheorie, Portfolio-Selection, Kapitalmarkttheorie), Grundlagen (Entwicklung, Leitidee, Bewertungsanlässe), Individuelle Grenzpreisermittlung (Reproduktions- und Liquidationswert, Ertragswertverfahren), Marktorientierte Grenzpreisermittlung (DCF-Methode, Realoptionsansatz), Konfliktbezogene Unternehmensbewertung (Zwei- und Mehr-Personen-Konflikt)</p> <p>Corporate Governance: Grundlagen (Begriffe, Grundfragen, ordnungsrelevante Interessen, Wirtschafts- und Unternehmensordnung), Kapitalistische Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Konnexinstitute), Managerunternehmung (Kapitaleigner vs. Manager, Theorien der Managerherrschaft, empirische Befunde, alternative Kontrollmechanismen), Mitbestimmte Unternehmung (rechtliche Grundlagen, empirische Befunde, Begründungsansätze, Probleme und Perspektiven), Comparative Corporate Governance, Rechnungslegung und Prüfungswesen als Teilbereich der Corporate Governance</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Unternehmensbewertung und Corporate Governance. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern

Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Rechnungslegung III: Ausgewählte Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting III – Selected Issues</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Das Modul besteht insbesondere aus den Veranstaltungen „Praxis der Abschlussprüfung“ sowie „Rechnungslegung von Versicherungen“, kann aber alternativ auch ganz oder teilweise mit den Veranstaltungen der Module M-RLG I befüllt werden. Praxis der Abschlussprüfung: Verhältnis von Aufsichtsrat und Abschlussprüfer, Ziele und Ausrichtung der Abschlussprüfung, Risk Assessment and Planning, Testing, Markt für Abschlussprüfungen Rechnungslegung von Versicherungen: Überblick über Versicherungen, Rechnungslegung von Versicherungen, Jahresabschlussanalyse von Versicherungen,

	<p>Regulierung von Versicherungen, Versicherungen aus Transaktionssicht</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung, Abschlussprüfung, Governance und/oder Bewertung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Lehr- und Lernformen: Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Jeweils 1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<p>Rechnungslegung IV: Vertiefende Fragestellungen <i>Advanced Financial Accounting III – Advanced Issues</i></p>
------------------	--

Leistungspunkte	6 LP								
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht								
Niveaustufe	Vertiefung								
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Das Modul greift aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung und angrenzenden Feldern auf, um diese in einem fortgeschrittenen Modul vertieft zu behandeln und einzuüben. Das Modul umfasst demnach eine Vorlesungs- und Übungskomponente. Der Schwerpunkt liegt auf quantitativen rechnungslegungsbezogenen Fragestellungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus den Bereichen der Rechnungslegung und Bewertung. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Grenzen bestehender Konzepte zu erkennen, um auf dieser Grundlage ggf. zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>								
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern</p>								
Arbeitsaufwand	<table> <tr> <td>Kontaktstunden:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Ergänzende Studien:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung:</td> <td>45 Stunden</td> </tr> </table>	Kontaktstunden:	45 Stunden	Ergänzende Studien:	45 Stunden	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden	Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden
Kontaktstunden:	45 Stunden								
Ergänzende Studien:	45 Stunden								
Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden								
Prüfungsvorbereitung:	45 Stunden								
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch								
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine								
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre/Business Administration, Exportmodul								
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur								
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.								
Dauer des Moduls	Jeweils 1 Semester								
Häufigkeit des Moduls	In der Regel alle zwei Semester								
Beginn des Moduls	Sommer- oder Wintersemester								
Modulverantwortliche bzw.	Prof. Dr. Sascha H. Mölls								

Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung I <i>Corporate Taxation I</i>
Leistungspunkte	6 LP
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf steuerrechtliche Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere des Steuerrechts. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die generelle Steuerrechtssystematik zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung II <i>Corporate Taxation II</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf entscheidungsorientierte betriebswirtschaftliche Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester

Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Unternehmensbesteuerung III <i>Corporate Taxation III</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Zentrale Inhalte der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“ mit einem besonderen Fokus auf internationale Vertiefungen und Anwendungen.</p> <p>Qualifikationsziele: Das wesentliche Ziel des Moduls liegt in der Vermittlung von fundierten theoretischen, zugleich aber auch praktisch nutzbaren Kenntnissen aus dem Bereich der „Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre“, insbesondere betriebswirtschaftlicher Entscheidungen/ Anwendungen. Die Teilnehmer/-innen sollen insbesondere die Fähigkeit erlangen, die Relevanz von Steuern für betriebliche Entscheidungen zu erkennen, um auf dieser Basis zu eigenen Fortentwicklungen und kritischen Einschätzungen zu gelangen. Durch die Fokussierung auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis wird eine Nachhaltigkeit der Ausbildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Essay (15-20 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester

Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

5. Freier Wahlpflichtbereich (Block Finance)

Modulbezeichnung	Behavioral Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Aufbauend auf einer zielgerichteten Wiederholung der zentralen Konzepte rationalen Entscheidens unter Unsicherheit werden die Teilnehmer der Vorlesung zunächst umfassend mit der Prospect Theory als der am weitesten verbreiteten formalisierten Alternative zur Erwartungsnutzentheorie vertraut gemacht. Darüber hinaus erhalten die Studierenden in dieser Veranstaltung eine Einführung in die experimentelle Verhaltensforschung und einen umfassenden Überblick über bislang identifizierte Verhaltens- und Kapitalmarktanomalien. Abgerundet wird das Modul durch einen Vortrag im Rahmen des integrierten Students' Colloquium, in dem die Teilnehmer in Kleingruppen selbständig die methodische Vorgehensweise und die empirischen Erkenntnisse einer ausgewählten wissenschaftlichen Forschungsarbeit nachvollziehen und präsentieren.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden umfassend mit Konzept und methodischem Instrumentarium sowie insbesondere mit dem über die klassische Finanztheorie hinausgehenden Erklärungsbeitrag der Behavioral Finance aus Sicht von Investoren, Unternehmensentscheidern und auch auf Marktebene vertraut.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Students' Colloquium Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Vorbereitung Vortrag: 25 Stunden Vorbereitung Abschlussklausur: 55 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für	Keine

die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Case Studies in Entrepreneurial Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Fallstudienseminar kombiniert Konzepte und Fälle in der Unternehmensfinanzierung und überbrückt damit die Kluft zwischen (Corporate Finance) -Theorie und -praxis. Dies ist in diesem Bereich dringend notwendig. Die Methodik des Seminars unterscheidet sich dabei wesentlich von einer traditionellen Veranstaltung. Die Lernenden sammeln Erkenntnisse und Wissen selbst, während die Lehrenden sie durch den Erstellungs- und Entdeckungsprozess führen und diesen erleichtern.</p> <p>Qualifikationsziele: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe Fragen im Bereich der Finanzierung junger Unternehmen anhand schriftlicher Fallanalysen selbständig zu lösen. Daneben werden Kenntnisse im Bereich der Businessplan-Erstellung vermittelt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbststudium Aktive Teilnahme während der Lehrveranstaltung Präsentationsleistung Schriftliche Ausarbeitung einer Fallstudienlösung
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat Prüfungsleistung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
<i>Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)</i>	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
<i>Literaturangaben (optionale Angabe)</i>	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Module name	Macroeconomics and Finance
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents:</p> <p>This module contains advanced analyses of macroeconomics and finance in an open economy. Aspects relating to macroeconomic theory, policy as well as finance are discussed. Empirical applications and case studies show the relationship between theory and the real world.</p> <p>Learning outcomes:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Students are able to analyse macroeconomic and finance problems based on a thorough understanding of theoretical principles. (2) They are in a position to recognise the possibilities and limitations of modern economic and finance theory, and (3) to evaluate the challenges faced by macroeconomic policymakers as well as financial managers, and to make educated comments on current macroeconomic as well as finance problems.
Teaching and learning methods	Lectures, tutorials
Workload	<p>Variant A:</p> <p>Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning)</p> <p>Study time: 56 hours</p> <p>Time to prepare for examination: 68 hours</p>

	<p>Variant B: Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning) Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	None
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Bernd Hayo

Module name	Monetary Economics
ECTS points	6 credit points
Degree of obligation	Elective
Level	Advanced
Contents	<p>Contents: This module contains advanced analyses of monetary macroeconomics. Aspects relating to theory in monetary macroeconomics as well as European monetary policy are discussed. Empirical applications show the relationship between theory and real-world monetary macroeconomics.</p> <p>Learning outcomes: (1) Students are able to analyse problems in the field of European monetary macroeconomics based on a thorough understanding of theoretical principles. (2) They are in a position to reflect on the possibilities and limitations of monetary theory, as well as</p>

	(3) to clarify the challenges faced by policymakers, and to make educated comments on current problems in European monetary macroeconomics.
Teaching and learning methods	Lectures, tutorials
Workload	<p>Variant A: Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning) Study time: 56 hours Time to prepare for examination: 68 hours</p> <p>Variant B: Contact hours: 56 hours (may partly take place in form of blended learning) Study time: 45 hours Time for formative coursework: 34 hours Time to prepare for examination: 45 hours</p>
Course language	English
Pre-conditions of participation	None
Module used for	M.Sc. Economics and Institutions Export module
Method of assessment	<p>Variant A: Examination: Exam, essay or presentation</p> <p>Variant B: Formative coursework: 6-8 Worksheets or Presentation (10-30 min) or Term Paper (8-10 pages) or Test (30-60 min) and Examination: Exam, essay or presentation</p>
Grades/marks	Grades are awarded according to § 28 Allgemeine Bestimmungen
Duration of module	1 semester
Periodicity	Summer semester
Start of module	First week of the term
Person responsible	Bernd Hayo

Modulbezeichnung	Selected Problems in Banking and Finance/Banking
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und	Inhalte:

Qualifikationsziele	Existenzbedingungen für einmütig unterstützte Zielfunktionen in Unternehmen, Agency Theorie, Hedging (statisch und dynamisch), Kurzeinführung in Corporate Finance Banken in Deutschland (Legaldefinition Bank, Überblick über Banksystem), Bewertung von Bankprodukten (Krediten, Einlange), Bankenregulierung, Bankpolitik Qualifikationsziele: Studierende sollen Interessenkonflikte in Unternehmen, die Bewertung von Krediten sowie finanzwirtschaftliches und aufsichtsrechtliches Risiko Management kennenlernen. Darüber hinaus werden Studierenden tiefgehende und spezielle Anwendungskompetenzen sowie die Fähigkeit zur Weiterentwicklung von Lösungsansätzen vermittelt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Selbststudium Vorträge von und Diskussion mit Praktikern
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 42 Stunden Vor- und Nachbereitung: 69 Stunden Prüfungsvorbereitung: 69 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Lehrsprache: Englisch Prüfungssprache: Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Protokoll zu einem Gastvortrag aus dem Themenbereich Accounting and Finance (1-2 Seiten) Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	

6. Freier Wahlpflichtbereich (Block Methoden: formal)

Modulbezeichnung	Ausgewählte Themen der Mathematik A („Proseminar“) (engl. Selected Topics in Mathematics A (Proseminar))
Leistungspunkte	3 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximal die Basismodule voraussetzende Themen der Mathematik • Themen werden an einzelne Studierende oder Themenbereiche an kleine Gruppen von Studierenden verteilt • Einarbeitung in das Thema anhand von wissenschaftlicher Literatur im Selbststudium unterstützt durch Rückkopplung mit dem Lehrenden • Pro Teilnehmer ein Vortrag über das jeweilige Thema, weitgehend frei und für die Seminarteilnehmer gut nachvollziehbar abzuhalten, • Diskussion über die Vorträge <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich ein leicht zugängliches mathematisches Thema selbständig erarbeiten. • die Anfangsgründe des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen, • üben, mathematische Zusammenhänge aufzubereiten, aufzuteilen und durch erläuternde Inhalte zu ergänzen, • den Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und deren Suche erlernen, • üben, einen strukturierten Vortrag über ein leichteres mathematisches Thema zu halten, • den Umgang mit Präsentationsmedien üben, • ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem größeren Publikum und bei der Diskussion verbessern, • bei der Seminausarbeitung den Umgang mit mathematischen Textsatzprogrammen erlernen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (30 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den mathematischen Basismodulen vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Alle Dozentinnen und Dozenten der Mathematik
Literaturangaben (optionale Angabe)	Entsprechend des Themas des jeweiligen Proseminars

Modulbezeichnung	Elementare Stochastik <i>(engl. Elementary Stochastics)</i>
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte:</p> <p>Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisraum, Ereignisse, diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Kombinatorik • Bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit, Zufallsvariablen, Erwartungswert, bedingter Erwartungswert, Varianz, Kovarianz, Korrelation, Momente • Allgemeine Wahrscheinlichkeitsräume und Zufallsvariablen • Gesetze der großen Zahlen und zentraler Grenzwertsatz, Grundbegriffe der Statistik • deskriptive Statistik und Datentypen • Elemente der schließenden Statistik: Schätzen, Konfidenzbereiche, Hypothesentests <p>Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe der Stochastik kennenlernen, • Grundlagen der Modellierung zufälliger Größen durch wahrscheinlichkeitstheoretische Modelle einüben,

	<ul style="list-style-type: none"> • Grundprinzipien der deskriptiven und schließenden Statistik kennenlernen, • mathematische Arbeitsweisen einüben (Entwickeln von mathematischer Intuition und deren formaler Begründung, Schulung des Abstraktionsvermögens, Beweisführung), • in den Übungen ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den mathematischen Basismodulen Lineare Algebra und Analysis vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Markus Bibinger, Prof. Dr. Hajo Holzmann
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Dehling, H., Haupt, B., „Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik“, Springer 2003. • Georgii, H. O. „Stochastik: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik“, 4. Auflage. De Gruyter, 2009 • Henze, N. „Stochastik für Einsteiger“, 7. Auflage, Vieweg, 2008

Modulbezeichnung	CS 380 — Grundlagen der Höheren Mathematik (<i>engl.</i> Basics of Advanced Mathematics)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Aufbau

Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der linearen Algebra: Jordan'sche Normalform, Diagonalisierbarkeit von Matrizen, Hauptachsentransformation, Quadriken • Mehrdimensionale Differentialrechnung: Richtungsableitung, partielle und totale Ableitung, Gradient, Hesse'sche Form, Extrema mit und ohne Nebenbedingungen • Mehrdimensionale Integralrechnung: Volumenbegriff, Mehrfachintegrale, Hauptsatz der Integralrechnung <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • analytische und algebraische Methoden zur Lösung von Problemen der höheren Mathematik, insbesondere der Numerik und Optimierung, erlernen, • den Umgang mit Funktionen in mehreren Variablen einüben (Differential- und Integralrechnung in mehreren Variablen), • in den Übungen ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den mathematischen Basismodulen Lineare Algebra und Analysis vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Ilka Agricola
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • K. Meyberg, P. Vachenauer, Höhere Mathematik, Band 1 und 2, Springer-Verlag. • G. Teschl, S. Teschl: Mathematik für Informatiker, Band 1 und 2, Springer-Verlag.

Modulbezeichnung	Finanzmathematik I (engl. Financial Mathematics I)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zinsen, Anleihen, Aktien, Commodities, Devisen • Terminkontrakte, Optionen • Einsatz von Derivaten (Strategie, Produktgestaltung) • Diskrete Finanzmarktmodelle • CRR-Modell und Variationen <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Basis-Finanzinstrumenten, der Funktionsweise der Finanzmärkte und den grundlegenden kapitalmarkttheoretischen diskreten Modellen und deren Axiomen vertraut sein, • Einsichten und Intuition in die Praxis finanzmathematischer Modellierung erhalten und in der Lage sein, Modelle kritisch zu hinterfragen, • grundlegende Optionen auf Aktien, Indizes und Währungen sowie Terminkontrakte auf Zinsen, Wertpapiere, Aktien und Commodities bewerten können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den Basismodulen Analysis und Lineare Algebra sowie im Aufbaumodul Elementare Stochastik vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw.	Prof. Dr. Dr. Marcus Porembski, Prof. Dr. Hajo Holzmann

Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Porembski, M.: Vorlesungsskript "Finanzmathematik" • Sandmann, K.: Einführung in die Stochastik der Finanzmärkte. Springer, 2000 • Kremer, J.: Einführung in die Diskrete Finanzmathematik, Springer, 2005. • Shreve, S.E.: Stochastic Calculus for Finance I: The Binomial Asset Pricing Model, Springer, 2004 • Hull, J.C.: Options, Futures, and Other Derivatives, Prentice Hall, 2005

Modulbezeichnung	Finanzmathematik II (engl. Financial Mathematics II)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoppzeiten und Amerikanische Optionen • Grenzwertbetrachtungen beim Binomialmodell • Aktienkurs und Brownsche Bewegung • Stochastische Analysis • Das Black-Scholes Modell • Risikomanagement bei Optionen • Zinsderivate und Zinsmodell <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit den Prinzipien der stetigen Finanzmarktmodellierung vertraut sein, • Aktienpreis Prozesse kennen, • mit ausgewählten Produkten und der Funktionsweise des Zinsmarktes vertraut sein, • grundlegende Aktien- und Zinsderivate bepreisen und entsprechende Risikokennzahlen ableiten können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den Modulen Elementare Stochastik und Finanzmathematik I vermittelt werden.

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes zweite Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Dr. Marcus Porembski, Prof. Dr. Hajo Holzmann
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Porembski, M.: Vorlesungsskript "Finanzmathematik" • Elliott, R.J., Kopp, P.E.: Mathematics of Financial Markets, Springer, 2005 • Bingham, N.H, Kiesel, R.: Risk-Neutral Valuation. Pricing and Hedging of Financial Derivatives, Springer, 2004 • Irle, A.: Finanzmathematik, Teubner, 2003 • Shreve, S.E.: Stochastic Calculus for Finance II: Continuous-Time Models , Springer, 2008

Modulbezeichnung	Optimierung (<i>engl.</i> Optimization)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Grundlagen der Konvex-Geometrie und der Dualitätstheorie, numerische Methoden wie Simplex-Verfahren, duales Simplexverfahren oder auch Innere-Punkt-Methoden. Aussagen zur Komplexität der Verfahren.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die strukturellen Grundlagen linearer Optimierungsprobleme kennen lernen, um die grundlegende Arbeitsweise der Verfahren zu verstehen • die Bedeutung zentraler Begriffe, etwa aus der Dualitätstheorie, für die Diskussion von Optimierungsproblemen erkennen • lernen, problemangepasste Verfahren auszuwählen

	<ul style="list-style-type: none"> das Basiswissen für aufbauende Module zu allgemeinen Optimierungsproblemen erwerben mathematische Arbeitsweisen einüben (Entwickeln von mathematischer Intuition und deren formaler Begründung, Schulung des Abstraktionsvermögens, Beweisführung) in den Übungen ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den mathematischen Basismodulen Lineare Algebra und Analysis vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Wintersemester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	N.N.
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> Nocedal, J., Wright, S.: Numerical Optimization, Springer, 1999; Borgwardt, K.K.: Optimierung, Operations Research und Spieltheorie, Birkhäuser, Basel, 2001.

Modulbezeichnung	Quantitatives Risikomanagement (engl. Quantitative Risk Management)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt: Es werden die grundlegenden Konzepte und Modelle des Risikomanagements behandelt, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> Risikofaktoren, bedingte/unbedingte Verlustverteilungen, Risikomaße

	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoaggregation, kohärente Risikomaße, Schranken für das aggregierte Risiko • Marktrisiko, Schätzung von Risikomaßen, Backtesting • Kreditrisiko, Merton Modelle, Kredit Rating und Migration, Faktor Modelle und weitere statistische Modelle. <p>Als Illustration werden Datenbeispiele und deren Analyse mit R behandelt.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe des quantitativen Risikomanagements, insbesondere für die Finanzindustrie, kennenlernen, • Methoden zur Schätzung des Marktrisikos sowie des Kreditrisikos erlernen, • diese mit geeigneter Software implementieren können, • ihre mündliche Kommunikationsfähigkeit in den Übungen durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion verbessern.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (3 SWS), Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den Basismodulen, im Aufbaumodul Elementare Stochastik, im Praxismodul Finanzmathematik I, im Vertiefungsmodul Wahrscheinlichkeitstheorie und im Praktikum zur Stochastik vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Regelmäßig im Wechsel mit anderen Vertiefungsmodulen
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Hajo Holzmann
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • McNeil, A., Frey, R. und Embrechts, P. (2005), Quantitative Risk Management. Princeton Series in Finance. • Bluhm, C., Overbeck, L., Wagner, C. (2002), Introduction to Credit Risk Modelling. CRC Press/Chapman Hall.

7. Freier Wahlpflichtbereich (Block Methoden: empirisch)

Modulbezeichnung	CS 010 — Einführung in die Informatik (engl. Introduction to Computer Science)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Basis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Algorithmen • Programmiersprache Python • Imperative Kontrollstrukturen • Funktionen • Datentypen • Modellierung von Problemstellungen • Dokumentation und Testen • Entwicklungswerkzeuge <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen und grundlegende Fertigkeiten in der Informatik erwerben, • Querverbindungen zu der eigenen Fachdisziplin erkennen, • Denk- und Arbeitsweisen der Informatik verstehen, • grundlegende Arbeitsweisen (Algorithmische Problemlösen, Verwendung von Datenstrukturen, Elementare Grundlagen in einer Programmiersprache) kennen, • Verbesserung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit in den Übungen durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Dieses Modul kann als Exportmodul ausschließlich in anderen Studiengängen absolviert werden, jedoch nicht im Studiengang B.Sc. Informatik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben und mündliche Präsentation der Lösung von mindestens zwei der Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Sommersemester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Seeger
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	CS 542 — Maschinelles Lernen (engl. Machine Learning)
Leistungspunkte	9 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Aufbau
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Methoden des maschinellen Lernens sowie angrenzender Gebiete wie Wissensentdeckung in Datenbanken (Knowledge Discovery) und Data Mining sind zentraler Gegenstand der aktuellen Forschung im Bereich intelligenter Systeme und werden bereits in einer Vielzahl praktischer Anwendungen eingesetzt.</p> <p>Inhalt: Einführung und grundlegende Konzepte, Begriffslernen und Vektorräume, Datenvorverarbeitung, Fallbasiertes Lernen, Entscheidungsbäume, Regellernen, Bayessche Inferenz, Support Vector Machines, Erweiterungen und Meta-Techniken, Empirische Evaluierung von Lernverfahren</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fragestellungen und Ziele des maschinellen Lernens verstehen, • mit speziellen Problemklassen, wie dem überwachten Lernen (Klassifikation und Regression), vertraut werden, • sich wichtige Methoden des maschinellen Lernens und deren skalierbaren Implementierungen erarbeiten, • mit Konzepten zur Evaluierung von Lernverfahren vertraut werden, • in die Lage versetzt werden, praktische Problemstellungen mit Verfahren des maschinellen Lernens eigenständig zu lösen, • wissenschaftliche Arbeitsweisen (Erkennen, Formulieren, Lösen von Problemen, Schulung des Abstraktionsvermögens) einüben und in den Übungen die mündliche Kommunikationsfähigkeit durch Einüben der freien Rede vor einem Publikum und bei der Diskussion trainieren.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Stunden (90 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in dem Modul Datenstrukturen und Algorithmen sowie Grundlagen der Statistik vermittelt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann im FB12 verwendet werden. Das Modul kann auch in anderen Studiengängen absolviert werden (Exportmodul).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<i>Studienleistung:</i> Erreichen von mindestens 50 Prozent der Punkte aus den wöchentlich zu bearbeitenden Übungsaufgaben. <i>Prüfungsleistung:</i> Klausur oder mündliche Prüfung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle 3-4 Semester
Beginn des Moduls	
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Bernhard Seeger, Prof. Dr. Alfred Ultsch
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • D.J. Hand, H. Mannila, P. Smyth. Principles of Data Mining. MIT Press. 2000. • T. Hastie, R. Tibshirani, J. H. Friedman. The Elements of Statistical Learning. Springer-Verlag, 2001. • T. Mitchell. Machine Learning. McGraw Hill, 1997. • I.H. Witten, E. Frank. Data Mining: Practical Machine Learning Tools and Techniques with Java Implementations. Morgan Kaufmann, 2000. • C.M. Bishop. Pattern Recognition and Machine Learning. Springer-Verlag, 2008.

Modulbezeichnung	Multivariate Statistische Methoden <i>Multivariate Statistical Methods</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalt: Den Studierenden werden Methoden- und Anwendungs-kompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren vermittelt. In diesem Modul werden verschiedene multivariate statistische Methoden behandelt. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen

	<p>Methoden, insbes. im Bereich der statistischen Analyseverfahren.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen vertiefende Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren. Sie lernen, statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren. Sie verstehen die Bedeutung und Notwendigkeit der getroffenen Annahmen, erkennen Konsequenzen von Annahmeverletzungen und erlernen Möglichkeiten, Annahmeverletzungen durch Verfahrensmodifikationen zu berücksichtigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur, 120 Minuten
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	<p>Ökonometrie <i>Introductory Econometrics</i></p>
------------------	--

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Studierenden werden Methoden- und Anwendungskompetenzen im Bereich statistischer Analyseverfahren, speziell im Bereich der ökonometrischen Methoden vermittelt. Behandelt wird das lineare Modell. Grundlegende Begrifflichkeiten werden eingeführt, Modellannahmen, die KQ-Schätzung und Möglichkeiten der Modellanpassung und Modellprüfung diskutiert, Tests auf Annahmeverletzungen vorgestellt und Möglichkeiten zum Umgang mit Annahmeverletzungen erläutert. Das Modul stärkt die methodischen Kompetenzen im Bereich der Quantitativen Methoden, insbes. im Bereich der ökonometrischen Analyseverfahren.</p> <p>Die Studierenden erlernen den sach- und fachgerechten Umgang mit dem linearen Modell. Sie verstehen, wie geeignete Modelle aufgebaut, überprüft und beurteilt werden können und wie die Schätzergebnisse zu interpretieren sind. Besonderer Wert wird auf eine kritische Methodendiskussion gelegt, die für ein umfassendes Verständnis und eine korrekte Interpretation der Ergebnisse unumgänglich ist. Die Studierenden lernen auch, wie allgemeine statistische Konzepte eingesetzt werden, um die Verwendung der eingesetzten Methoden zu begründen.</p> <p>Die Studierenden werden mit grundlegenden Begriffen und Konzepten der Ökonometrie vertraut und erlangen dabei die Befähigung, ökonometrische Analysen zu verstehen, korrekt zu interpretieren, selbstständig ökonometrische Analysen zu planen und durchzuführen. Dabei werden auch Transferleistungen erwartet und gefördert. Nach dem erfolgreichen Absolvieren können die Studierenden passende Modelle für konkrete Fragestellungen aufstellen, Modellannahmen überprüfen, die Modellgüte messen und die Ergebnisse korrekt problembezogen interpretieren und hinterfragen.</p> <p>Das Modul bildet die Basis für weiterführende ökonometrische Methoden und versetzt die Studierenden in die Lage, sich eigenständig weitere Methoden anzueignen, die z.B. für empirische Arbeiten wie Abschlussarbeiten benötigt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung Übung Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden</p>

	Ergänzende Studien: 45 Stunden Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Praktikum zur Stochastik (engl. Internship Stochastics)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht (Wahlpflicht im Studiengang M.Sc. QAF)
Niveaustufe	Praxis
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt: Das Praktikum basiert auf der Statistik-Software „R“. Zunächst wird in die Funktionalitäten von „R“ eingeführt. Anschließend wird zu den unten angegebenen Themen kurz die Theorie vorgestellt. Die eingeführten Verfahren werden mit „R“ anhand von Simulationen untersucht und auf Datensätze angewendet. Themen (es wird nur eine Auswahl behandelt)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen im Umgang mit R • Zufallsvariablen und ihre Simulation • deskriptive Statistik und Grafik • Punkt- und Intervallschätzung • Statistische Hypothesentests • Analyse von multivariaten Daten • Lineare Regression • Kovarianz- und Varianzanalyse • Verallgemeinerte lineare Modelle

	<p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Umgang mit der Statistik-Software R erlernen, • statistische Verfahren durch geeignete Simulationen untersuchen können, • auf gegebenen Datensätze und Probleme geeignete statistische Verfahren anwenden können, • erzielte Ergebnisse in geeigneter Weise schriftlich aufarbeiten können. • bei der Erarbeitung der Aufgaben Erfahrungen in Teamarbeit und Arbeitsorganisation sammeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum (4 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Stunden (60 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Empfohlen werden die Kompetenzen, die in den Basismodulen und im Aufbaumodul Elementare Stochastik vermittelt werden
Verwendbarkeit des Moduls	Importmodul aus dem B.Sc. Wirtschaftsmathematik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><i>Studienleistung:</i> Keine, es besteht jedoch Anwesenheitspflicht gemäß § 15 der Prüfungsordnung.</p> <p><i>Prüfungsleistung:</i> Die Prüfung besteht aus acht bis zehn Einzeltestaten, zwei mündlichen Präsentationen und einer schriftlichen Ausarbeitung.</p> <p>Unbenotet</p>
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jeweils im Sommersemester / als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit im Frühjahr
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Markus Bibinger, Prof. Dr. Hajo Holzmann
Literaturangaben (optionale Angabe)	<ul style="list-style-type: none"> • Ugarte, M. D., Militino, A. F., Arnholt, A. T., „Probability and Statistics with R“, Chapman & Hall 2008.

Modulbezeichnung	Vertiefung Quantitativer Methoden mit R <i>Advanced Quantitative methods using R</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht

Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Vorhandene Kenntnisse der Software R werden durch Anwendung auf Fragestellungen aus der Mathematik und Statistik vertieft.</p> <p>Dabei werden auch neue methodische Kenntnisse im Bereich der Mathematik und Statistik vermittelt, die in den Methodenmodulen nicht behandelt werden. Diese können aus den Bereichen Simulation, Integration, Optimierung, Prognoseverfahren u.a. stammen.</p> <p>Die Studierenden kennen die vorgestellten Methoden, können Sie korrekt anwenden und zur Problemlösung einsetzen. Sie können auch umfangreiche Datensätze auch mit fortgeschrittenen Verfahren auswerten und komplexe Fragestellungen aus dem Bereich der Quantitativen Methoden, Mathematik und Statistik korrekt in R-Programme umsetzen, sowie die Ergebnisse übersichtlich darstellen und interpretieren.</p> <p>Methodenkompetenzen werden erlernt im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken; Selbstkompetenzen, insbes. Selbständigkeit, Ausdauer, Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Motivation; Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferfähigkeiten.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung</p> <p>Übung</p> <p>Selbststudium</p> <p>Freies Unterrichtsgespräch</p> <p>Übungsblätter zur häuslichen Bearbeitung</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 45 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 45 Stunden</p> <p>Ergänzende Studien: 45 Stunden</p> <p>Klausurvorbereitung und Klausur: 45 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Grundkenntnisse in R (etwa aus der Bachelorveranstaltung Einführung in R mit Anwendungen aus Mathematik und Statistik) werden vorausgesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Klausur
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer
Literaturangaben (optionale Angabe)	

8. Freier Wahlpflichtbereich

Modulbezeichnung	QAF Ausland I (QAF Abroad I)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) Fragestellungen aus dem Bereich internationaler Betriebswirtschaftslehre oder Methoden nachzuvollziehen und anzuwenden und (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinanderzusetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester

Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland II (QAF Abroad II)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) betriebswirtschaftliche Fragestellungen, die an der Marburger Universität nicht abgedeckt werden können, zu verstehen und anzuwenden, (2) sich mit neuen Themen in einem internationalen Umfeld auseinandersetzen und auf diese Weise interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	

Literaturangaben (optionale Angabe)	
--	--

Modulbezeichnung	QAF Ausland III (QAF Abroad III)
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, weiterführende Fragestellungen aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre oder Methoden, die den in Marburg gewählten Schwerpunkt sinnvoll ergänzen, zu skizzieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	QAF Ausland IV (QAF Abroad IV)
------------------	--

Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Probleme mit einem Bezug zu der Ökonomie des Landes, in dem das Auslandsstudium durchgeführt wird, zu diskutieren und zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Seminare, Vorlesungen, Übungen
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch oder die Sprache der jeweiligen Partneruniversität
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Portfolio
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

9. Schlüsselqualifikation

Modulbezeichnung	Schlüsselqualifikationen für Fortgeschrittene <i>Advanced Key Qualifications</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Profil
Inhalte und Qualifikationsziele	Studierenden werden überfachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen vermittelt. Die Schlüsselqualifikationen fördern effektives Lernen und bilden gleichzeitig ein solides Fundament

	für lebenslange Weiterbildung im Beruf. Ferner werden die Studierenden dazu befähigt, im Laufe ihres späteren Arbeitslebens flexibel auf unterschiedliche berufliche Anforderungen zu reagieren und adäquat mit ihnen umzugehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare, Workshops, Übungen etc.
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch oder eine andere Fremdsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	unbenotet Prüfungsleistung: Portfolio oder Hausarbeit oder Präsentation
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester und Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

10. Vertiefungsbereich

Modulbezeichnung	Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Term Paper
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, (1) ein Projekt aus dem Bereich Quantitative Accounting and Finance mittels eines Berichts (2) inklusive einer Executive Summary schriftlich zusammenzufassen.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Angeleitetes Selbststudium
Arbeitsaufwand	180 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mentoringgespräch Kann nur in Verbindung mit den Modulen „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Case Study“ und „Graduate (Research) Project Quantitative Accounting and Finance: Presentation“ gewählt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Hausarbeit
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Empirical Finance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Die Juniorprofessur Accounting & Finance bietet im Sommersemester regelmäßig ein Masterseminar an, in dem die teilnehmenden Studierenden eigenständig Arbeiten zu aktuellen Themen auf dem Gebiet der Finanzmarktforschung anfertigen, präsentieren und kritisch beurteilen. Qualifikationsziele: Die Veranstaltung zielt darauf ab, Fähigkeiten im Aufbau und der Strukturierung von Informationen zu vermitteln und dieses Wissen mit Blick auf eine konkrete Fragestellung anzuwenden.

	Darüber hinaus fördert das Modul die Präsentations- und Diskursfähigkeit der Studierenden und bereitet auf die Abschlussarbeit vor.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Präsentationsveranstaltung Selbststudium
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 10 Stunden Anfertigung Seminararbeit: 160 Stunden Vorbereitung Vortrag: 10 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Alle zwei Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Oscar A. Stolper
Literaturangaben (optionale Angabe)	Relevante Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modulbezeichnung	Seminar Finanzierung und Banken für Fortgeschrittene <i>Seminar on Finance and Banking</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Wechselnde Inhalte aus dem Bereich Finanzierung und Banken Qualifikationsziele: Studierende lernen die empirisch/praktische Umsetzung von Modellen, die in den Modulen „Asset Pricing Theory/Capital Market Theory“ sowie „Selected Problems in Banking and Finance/Banking“ vorgestellt wurden. Zudem bereitet das Seminar auf das Schreiben einer Masterarbeit im Bereich Finanzierung und Banken vor.

	Es soll in einem ersten Schritt (Präsentation) die grundlegende Kompetenz vermittelt werden, Hausarbeiten und Präsentationen erfolgreich zu erstellen. Danach wird in einem zweiten Schritt die Kompetenz vermittelt, Lösungsvorschläge sowohl mündlich (in Präsentationen) vorzustellen und zu diskutieren als auch schriftlich (in Hausarbeiten) im Detail auszuarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen: Hausarbeit Präsentation von Endergebnissen Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung und Ausarbeitung der schriftlichen Projektarbeit: 100 Stunden Ausarbeitung der Präsentation: 52 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Referat (10-30 Minuten) Prüfungsleistungen: Hausarbeit (4 LP) und Präsentation (2 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester und Sommersemester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bernhard Nietert
Literaturangaben (optionale Angabe)	Werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Modulbezeichnung	Seminar Rechnungslegung und Unternehmensbewertung <i>Seminar on Financial Accounting and Corporate Valuation</i>
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte:

	<p>Zur Vertiefung der Veranstaltungen im Masterstudiengang sowie zur Erweiterung des Stoffgebietes werden Seminare zu speziellen und aktuellen Fragen u.a. aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und Corporate Governance angeboten. Das Seminar wird dabei in Form eines Forschungs- und/oder Fallstudienseminars angeboten.</p> <p>Qualifikationsziele: Ziel ist es, konkrete aktuelle (theoretische und/oder empirische) Problemstellungen aus den Bereichen Rechnungslegung, Unternehmensbewertung und/oder Corporate Governance zu erfassen, zu strukturieren und in Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten. Damit sollen die Teilnehmer/-innen zugleich auf die Anfertigung einer Masterarbeit im Fach „Rechnungslegung/Unternehmensbewertung“ vorbereitet werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Projekthausarbeit Präsentation von Zwischen- und Endergebnissen Selbststudium Diskussion der theoretischen und praktischen Inhalte in Kleingruppen, Teams und freiem Unterrichtsgespräch</p>
Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstunden: 28 Stunden Vorbereitung der wesentlichen Leistung: 100 Stunden Vorbereitung der weiteren Leistung: 52 Stunden</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (3 LP) und Präsentation (3 LP)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Sommersemester und bei Bedarf auch im Wintersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	Prof. Dr. Sascha H. Mölls
Literaturangaben (optionale Angabe)	

Modulbezeichnung	Seminar Statistik für Fortgeschrittene <i>Seminar on Advanced Statistics</i>	
Leistungspunkte	6 LP	
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht	
Niveaustufe	Vertiefung	
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse in spezifischen anwendungsorientierten Verfahren, in die sie sich ggfs. Eigenständig einarbeiten müssen. Sie vertiefen einzelne oder alle Phasen statistischer Analysen von der Datenbeschaffung, der Komprimierung, der Auswertung und der Ergebnisinterpretation. Sie lernen statistische Konzepte auf spezifische Fragestellungen anzuwenden, Lösungsmethoden zu entwickeln und die Ergebnisse sach- und fachgerecht zu interpretieren, einem kritischen Publikum zu präsentieren und gegenüber Kritik zu verteidigen. Transferleistungen werden erwartet und gestärkt. Methodenkompetenzen im Bereich statistisch-formaler Methodik, insbes. Analysefähigkeit, Denken in Zusammenhängen und abstraktes und vernetztes Denken, Handlungskompetenzen, insbes. Problemlöse- und Transferleistungen werden vermittelt und vertieft.	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hausarbeit Selbststudium Freies Unterrichtsgespräch Präsentation Diskussion	
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden:	22,5 Stunden
	Vor- und Nachbereitung:	45 Stunden
	Ergänzende Studien:	60 Stunden
	Präsentationen (mit Vorbereitung):	7,5 Stunden
	Hausarbeitenanfertigung:	45 Stunden
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, Exportmodul	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistungen: Hausarbeit (3 LP) und Präsentationen (3 LP)	
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß §28 Allgemeine Bestimmungen	
Dauer des Moduls	Ein Semester	
Häufigkeit des Moduls	Einmal im Jahr, ausnahmsweise auch häufiger	
Beginn des Moduls	Sommersemester (bei Bedarf auch ausnahmsweise im Wintersemester)	
Modulverantwortliche bzw.	Prof. Dr. Karlheinz Fleischer	

Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	

11. Abschlussbereich

Modulbezeichnung	Masterarbeit (Master Thesis)
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflicht
Niveaustufe	Vertiefung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, mit der die Kandidatin oder der Kandidat die Fähigkeit nachweisen soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein abgegrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Accounting and Finance selbstständig zu bearbeiten. Sie zielt darauf, dass die Kandidatin oder der Kandidat das im Studium erworbene mathematische und ökonomische Wissen in Verbindung mit wissenschaftlichen Methoden auf Fragestellungen aus dem Bereich Accounting and Finance anwendet.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehr- und Lernformen:
Arbeitsaufwand	Erstellung der Masterarbeit: 6 Monate (900 Stunden)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch/Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Zulassung zur Masterarbeit setzt voraus, dass die Module der Studienbereiche <ul style="list-style-type: none"> – Basisbereich Accounting and Finance, – Basisbereich Mathematik Variante ohne Vorkenntnisse in Mathematik/Stochastik oder Basisbereich Mathematik Variante mit gewissen Vorkenntnissen in Mathematik/Stochastik oder Basisbereich Mathematik Variante mit hohen Vorkenntnissen in Mathematik/Stochastik – Vertiefungsbereich erfolgreich absolviert wurden.
Verwendbarkeit des Moduls	Masterstudiengang Quantitative Accounting and Finance
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Masterarbeit

Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	6 Monate
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jeweils im Wintersemester und im Sommersemester
Modulverantwortliche bzw. Modulverantwortlicher (optionale Angabe)	
Literaturangaben (optionale Angabe)	